

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Landkreis Mecklenburgische Seenplatte](#)Straße [Postfach 110264](#)PLZ, Ort [17042 Neubrandenburg](#)Telefon [+49 395570870](#)Fax [+49 3955708765999](#)E-Mail vergabestelle@lk-seenplatte.deInternet <https://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[10.71.200.2068-007](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYRQYTG906BJF](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[17209 Minzow](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Straßen- und Tiefbauarbeiten](#)Umfang der Leistung: [Grundhafter Ausbau der Kreisstraße MSE 08 Ortsdurchfahrt Minzow:](#)[Straßenbau Länge 635 m:](#)[- Asphaltbefestigungen aufnehmen / fräsen: 4.500 m2](#)[- Bodenbewegungen \(Auf- und Abtrag\): 5.200 m3](#)[- Oberboden liefern und auftragen: 160 m3](#)[- Bankette aus Schotterrasen: 1.100 m2](#)[- Ungebundene Tragschichten \(Frostschutz- und Schottertragschicht\): 8.700 m3](#)[- Gebundenen Oberbau aus Asphalt \(Trag- und Deckschicht\) herstellen: 3.700 m2](#)[- Bordanlagen: 700 m2](#)[- Entwässerungsrinne: 1.350 m](#)[- Verkehrsbeschilderung liefern und setzen: 6 St](#)[- Baumschutz und Lichtraumprofil: 32 St](#)[Gehweg:](#)[- Pflasterbefestigung aufnehmen: 850 m2](#)[- Bodenbewegungen \(Auf- und Abtrag\): 950 m3](#)[- Oberboden liefern und auftragen: 185 m3](#)[- Ungebundene Tragschichten \(Frostschutz- und Schottertragschicht\): 2.400 m3](#)[- Pflasterdecke herstellen: 1.200 m2](#)

- Bordanlagen: 1.500 m²

Kanalbau:

- Regenentwässerungsleitung DN 250 liefern, einbauen, einschl. Erdarbeiten: 80 m

- Regenentwässerungsleitung DN 300 liefern, einbauen, einschl. Erdarbeiten: 160 m

- Regenentwässerungsleitung DN 400 liefern, einbauen, einschl. Erdarbeiten: 50 m

- Bodenbewegungen (Auf- und Abtrag): 640 m³

- Planumsstabilisierung: 500 m

- Wasserhaltung: 90 d

- Straßenabläufe einschl. Anschlussleitungen: 21 St

- Erneuerung Durchlass DN 400 bis 600: 3 St

- Sedimentationsanlagen: 3 St

- Baumschutz und Lichtraumprofil: 19 St

- Trinkwasserleitung DN 100 liefern und verlegen einschl. Erdarbeiten: 270 m

- Trinkwasserleitung DN 90 liefern und verlegen einschl. Erdarbeiten: 260 m

- TW Hausanschlüsse: 17 St

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 17.04.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.12.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP-Satellite EGOMV"

(<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRQYTG906BJF/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 03.03.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 10.03.2026 um 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 17.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRQYTG906BJF>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 10.03.2026 um 10:30 Uhr

Ort Es findet ein Öffnungstermin nach § 14 VOB/A statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Es findet ein Öffnungstermin ohne Beteiligung von Bietern statt.

- t) geforderte Sicherheiten** Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRQYTG906BJF/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen nach dem TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen gemäß ZTV-SA 97 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 221/222 VHB - Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- HVA B-StB Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung oder PQ-Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Produktangaben in den Positionen, in denen Bieterangaben gefordert wurden (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

Sonstige Unterlagen

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Bestätigung der Eigenerklärungen: rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Sonstige Bedingungen

Bedingung an die Ausführung:
Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz M-V.
Nachweis für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen gemäß ZTV-SA 97.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Rechtsaufsichtsbehörde: Ministerium für Inneres und Bau, Referat II 330, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin

Bei technischen Problemen ist der technische Support der Vergabepattform zu kontaktieren (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).